

ADB-Artikel

Festetics: *Joseph* Freiherr *F. de Tolna*, österreichischer General der Cavallerie, ein im vorigen Jahrhundert oft genannter tapferer Soldat, geboren zu Paltavár (Eisenburger Comitát) 1694. Seinen ersten Feldzug machte F. unter Prinz Eugen wider die Türken (1716—17) und fand schon hier Gelegenheit zur Auszeichnung. 1734 bei der Rheinarmee verwendet, rückte er 1737 zum Obersten und Commandanten des 3. Husarenregiments vor. In dem darauf folgenden unglücklichen Türkenkrieg von 1737 legte F. wiederholt Proben von Umsicht und Tapferkeit an den Tag: so unter anderem bei Zuführung von Unterstützungen des hart bedrängten, vom Obersten Lentulus tapfer vertheidigten Novi-Bazar. 1738 erwarb auch er sich durch eine gleiche That — Vertheidigung von Semendria — große Verdienste und wurde auch zum Generalmajor befördert. Als kurze Zeit darauf der österreichische Erbfolgekrieg ausbrach, kam F. zur Armee nach Böhmen und leitete — mittlerweile schon zum Feldmarschalllieutenant vorgerückt — mit Erfolg 1742 die Blocade von Prag, 1743 jene von Eger. Später commandirte er kaiserliche Truppen im Treffen von Braunau — 1744 — und bei Loslau (Schlesien) 1745. Zehn Jahre hernach zum General der Cavallerie ernannt, starb F. am 4. März 1757.

Literatur

Hirtenfeld, Oester. Milit.-Lexikon II. Bd.

Autor

v. Janko.

Empfohlene Zitierweise

, „Festetics de Tolna, Josef Freiherr von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
